Mal wieder zuviel Alkohol im Spiel

Stadtfest in Alfeld: Es wird geohrfeigt und gespuckt

Sonntag 18. September 2016 - **Alfeld (wbn). Das Spucken sollte eigentlich den Lamas vorbehalten bleiben, die das im Zoo praktizieren. Auf dem Alfelder Stadtfest hingegen ruft es die Polizei auf den Plan.**

So wurde eine 24 Jahre alte Frau aus Alfeld unvermittelt bespuckt. Als diese den Verursacher zur Rede stelle wollte, wurde sie auch noch beleidigt und ins Gesicht geschlagen. Auch sonst kam es zu Körperverletzungen und Ordnungswidrigkeiten auf dem Stadtfest in Alfeld.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der zusammenfassende Polizeibericht: „Auf dem Alfelder Stadtfest kam es in der Nacht von Freitag auf Samstag zu einer und am Samstagabend zu zwei Körperverletzungshandlungen. Dazu kommen zwei Platzverweise für Randalierer, ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Urinieren in der Öffentlichkeit und diverse Hilfeleistungen bei Personen, die sich alkoholbedingt in einen hilflosen Zustand gebracht haben.

Am Samstagmorgen (17.09.2016), um 00:15 Uhr, bespuckte ein 20-jähriger Alfelder eine 24-jährige Alfelderin, die sich an dem Fahrgeschäft auf dem Seminar-Parkplatz aufhielt. Als diese den Alfelder zu Rede stellte, wurde sie beleidigt und ins Gesicht geschlagen.

Am Samstagabend (17.09.2016), um 22:00 Uhr, kam es ebenfalls auf dem Seminar-Parkplatz zu einer Körperverletzung. Ein 21-jähriger Alfelder schlug einem 17-jährigen Alfelder ins Gesicht.

Ebenfalls am Samstagabend, um 23:00 Uhr, wurde ein 17-jähriger Westfelder von einem 15-jährigen Alfelder geschlagen. Der Vorfall ereignete sich diesmal im Bereich des Museums.

Die Opfer erlitten durch die Tathandlungen leichte Verletzungen.

Rettungsdienste waren nicht erforderlich.

In den frühen Samstagmorgenstunden, zwischen 00:30 und 01:20 Uhr, begab sich ein Gast eines Gastronomiebetriebes (30 Jahre, Alfelder) mehrfach auf das Gelände der St.-Nicolai-Kirche, um dort zu urinieren. Gegen des Alfelder wurde ein Ordnungswidrigkeiten-verfahren eingeleitet.“